

**Von:** ISA Ingenieure <info@isa-ingenieure.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 16. Januar 2025 07:46  
**An:** S. Maske  
**Betreff:** WG: Vorhaben: "3.Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wolmirstedt mit den Ortschaften Elbeu, Farsleben, Glindenberg und Mose"

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Burkhard



**Ingenieure**

**für Städtebau und Architektur**

**ISA Ingenieure für Städtebau und Architektur**

Hauptstraße 44 ; 67716 Heltersberg

Telefon: 0 63 33 / 2 75 98-0 ; Fax: 0 63 33 / 2 75 98-99

Hauptstraße 31; 82433 Bad Kohlgrub

Telefon: 0 88 45 / 7 03 81 81 ; Fax: 0 88 45 / 7 57 99 49

E-mail: [info@isa-ingenieure.de](mailto:info@isa-ingenieure.de)

Homepage: [www.isa-ingenieure.de/](http://www.isa-ingenieure.de/)

---

**Von:** Eidner, Paul <Paul.Eidner@lvwa.sachsen-anhalt.de>

**Gesendet:** Mittwoch, 15. Januar 2025 14:46

**An:** info@isa-ingenieure.de

**Betreff:** Vorhaben: "3.Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wolmirstedt mit den Ortschaften Elbeu, Farsleben, Glindenberg und Mose"

Sehr geehrte Frau Burkhard,

ich teile Ihnen als Träger öffentlicher Belange mit, dass für das Vorhaben „3.Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wolmirstedt mit den Ortschaften Elbeu, Farsleben, Glindenberg und Mose“

wahrzunehmende Belange in Zuständigkeit des Referats 404 – Wasser – berührt werden.

Im Flächennutzungsplan liegen Deiche und Dämme der Gewässer Elbe und Ohre, welche dem Hochwasserschutz dienen.

Gem. § 97 Abs. 1 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) sind alle Maßnahmen untersagt, welche die Deichunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren oder die Sicherheit von Deichen beeinträchtigen können.

Es wird auf die Verbote nach § 96 Abs. 1 WG LSA zur Benutzung der Deiche und § 97 Abs. 2 WG LSA zum Schutz sowie zu den Schutzstreifen der Deiche hingewiesen.

Gem. § 96 Abs.1 WG LSA ist jede Benutzung des Deiches (Nutzung und Benutzen), außer zum Zweck der Deichunterhaltung durch den dazu Verpflichteten, verboten.

Gem. § 97 Abs. 2 WG LSA dürfen Anlagen der Ver- und Entsorgung, der Be- und Entwässerung sowie Anlagen des Verkehrs in einer Entfernung bis zu zehn Metern, ausgehend von der jeweiligen wasser- und landseitigen Grenze des Deiches, nicht errichtet oder wesentlich geändert werden. Für sonstige Anlagen jeder Art gilt dies in einer Entfernung bis zu 50 Metern und für Anlagen des Bodenabbaus in einer Entfernung bis zu 150 Metern.

Werden von dem Vorhaben die genannten Hochwasserschutzdeiche mit den Verbotsstreifen berührt, ist eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung gem. § 97 WG LSA bei der oberen Wasserbehörde zu beantragen.

Des Weiteren weise ich darauf hin, dass im Flächennutzungsplan Flächen liegen, welche als Überschwemmungsgebiet nach § 76 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz –WHG) festgesetzt sind.

In Überschwemmungsgebieten gelten die besonderen Schutzvorschriften gem. § 78 WHG. Die Zuständigkeit liegt bei den unteren Wasserbehörden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Paul Eidner

--

**Paul Eidner**

Referat Wasser

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Dessauer Straße 70

06118 Halle (Saale)

Tel. : +49 345 514 2276

Fax : +49 345 514 2155

E-Mail: [paul.eidner@lwa.sachsen-anhalt.de](mailto:paul.eidner@lwa.sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)

---

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**